

Weißer'sche Stiftung.

Zum Andenken des am 28. Januar 1726 in Annaberg geborenen verdienstlichen Schriftstellers und Kinderfreundes Christian Felix Weißer,* — welcher am 16. Dezember 1804 in Leipzig starb — im Jahre 1826 zur Feier seines hundertjährigen Geburtstages ins Leben gerufen, bezweckt die Stiftung die Erziehung vaterloser Kinder durch geeignete Familien.

Die Verwaltung derselben besteht z. B. aus folgenden Personen: Fr. Wemmers, Vorstand, Stadtr. Bräuer, Kassirer, Dr. Böhme, Schriftführer.

Der 60. Jahresbericht weist einen Vermögensbestand der Stiftung von 37264 M. 34 Pfg. nach, und wurden im letzten Jahre elf Kinder von der Anstalt verpflegt und erzogen.

Wohlthätigkeits-Verein.

Gegr. 24. Febr. 1824, Zahl d. Mitgl. 340, Jahresbeitrag 6 M. — Zweck des Vereins: Alte und würdige Hilfsbedürftige hiesiger Stadt, welche nicht Almosenempfänger sind und sich

des öffentlichen Bettelns schämen, durch Beiträge zu unterstützen.

NB. Die Unterstützungen bestreitet der Verein theils aus den Jahresbeiträgen der Mitglieder, theils durch die Zinsen des vorhandenen Vermögens, zu welchem auch folgende Legate gehören:

1. Legat der Frau Eisenstud, geb. Lessing, 1851, betragend 1500 Mark.
2. Legat des Seidenfärbers Herrn Zürcher, 1864, betragend 1200 Mark.
3. Legat des Herrn Carl Christian Hohl, 1870, betragend 1500 Mark.
4. Legat aus dem Nachlasse des Herrn Fr. Bamberg, 1877, betragend 500 Mk.
5. Legat der Frau Wittwe Geier, 1879, betragend 75 Mark.

Zitherverein Edelweiß.

Gegr. 1. August 1885, Zahl der Mitgl. 15, (9 Herren, 6 Damen), Jahresbeitrag 4,80 M. Vereinslokal: Bock's Restauration. Übungsabend Donnerstag. Zither-Unterricht ertheilt der Vorstand: Ferd. Herm. P. Frommhold.

Begräbnis- und Krankenkassen.**Begräbniskasse der Freischützen-Kompagnie.**

Gegr. 1633, Mitgliederzahl 102 Männer und 114 Frauen. — Die Aussteuer beträgt 75 M., Bedingungen u. s. w. siehe Statut v. J. 1880. Kassenverwalter: Glasermstr. Fried. Bauer.

Zweite Wittwen-Begräbniskasse.

Gegründet 1794, Zahl der Mitglieder 873. Jahresbeitrag vom 1. bis 15. Mitgliedsjahr 3 M., vom 16.—20. Mitgliedsjahr 1,50 M., dann hat sich das Mitglied freigesteuert. — Die Aussteuer beträgt 75 bis 140 M. Vermögensbestand: 60629 M. 26 Pfg.

Vorsteher: Carl Wilh. Siegel, Kassirer: Theod. Schröter, Schriftf. Gust. Härfel.

Kramer-Begräbniskasse.

Gegründ. 1820, Mitgliederzahl 52, nämlich 18 männliche und 34 weibliche, Jahresbeitrag 1 M. bis mit 70. Lebensjahr.

Vorstand: Julius Römer, Oberältester der Kramer-Innung.

Ältestes Mitglied 86 Jahre, jüngstes Mitglied 37 Jahre. — Zahlt beim Tode jedes Mitgliedes 160 M. an die Hinterlassenen aus.

Sechs und Dreißiger Begräbniskasse.

Gegr. 1838, Mitgliederzahl 1296, Jahresbeitrag nach Altersklassen. Vermögensbestand 34526 M. 3 Pfg. — Aussteuer: 90 M. — Man kann sich bei dieser Kasse zwei- bis dreifach betheiligen.

*) Es sei hier auf den am 23. April 1884 von Prof. Dr. Wildenhahn gehaltenen und bei Herm. Graser hier in Druck erschienenen „Vortrag über Chr. Felix Weißer aus Annaberg“ (Preis 60 Pfg.) aufmerksam gemacht.

Vorsteher: Fr. Bauer. Kassirer: Theod. Schröter. Schriftführer: D. Schwammkrug.

Gasper'sche Begräbniskasse.

Gegr. 1850. Mitgliederzahl bei Schluß der Rechnung 1884/85: 1706. Eintrittsgebühr bis zum 45. Lebensjahr 3 M. — darüber 6 M. Die Aussteuer beträgt bis zum angetretenen 60. Jahre 175 M., vom erfüllten 60. Jahre an, mit welchem auch Freisteuerung eintritt, 190 M. Der Vermögensbestand beträgt laut Rechnungsabluß vom 6. Okt. 1885: 89656 M. 45 Pfg.

Vorstand: Stadtr. Vollbr. Schmidt, Vorsteher, Alfred Graefe, Stellvert., Theodor Schröter, Kassirer, Gust. Börner, Schriftf.

Kranken-Unterstützungs- und Begräbniskasse.

(Eingeschriebene Hilfskasse.)

Beiträge in Klasse I. vierwöchentl. 50 Pfg., in Klasse II vierwöchentl. 40 Pfg., Eintrittsgeld 1 M. — Krankengeld in Klasse I: 13 Wochen je 7,20 M., 13 Wochen je 4,50 M., 13 Wochen je 2,50 M. — Krankengeld in Klasse II: 13 Wochen je 5,70, 13 Wochen je 2,50, 13 Wochen je 1,75 M. — Begräbnisgeld in Klasse I: 10—30 M., in Klasse II: 8—24 M.

Vorsteher: Carl Hengst. Kassirer: Rud. Scharfshmidt. Schriftf.: Carl Unger.